

Quelle: Stadtnachrichten 1/218

**Als interessante Projekt wird der Bevölkerung von der Gemeinde der Bau eines Campingplatzes an der Ottensteinerstrasse versprochen!**

Ein weiteres **interessantes Projekt** ist die Errichtung eines Campingplatzes beim Badebereich des sozialpädagogischen Betreuungszentrums (Landes-jugendheim). Sollte ein entsprechender langfristiger Pachtvertrag gelingen, wären die optimalen Voraussetzungen geschaffen, um diese Idee umzusetzen. **Die Lage und die vorhandene Infrastruktur bieten sich regelrecht dazu an.** Unabhängig davon wird schon fleißig daran gearbeitet, wie dieser Campingplatz in der Realität ausschauen könnte.

Stadtnachrichten, 4/18 Seite 3.

**Weitere wichtige Gemeinde-Entwicklungsschwerpunkte in Allentsteig für 2019 geplant.**

- Aufschließung eines Baulandes für den Eigenheimbau**
- Sanierung der Deponie Thaua**
- Baumaßnahmen im Gemeindehofparkplatz und Umgebung**
- Glasfaserbau**
- Fahrzeugkauf für Bauhof**
- LED-Strassenbelichtung.**
- Fassadensanierung an Gemeindeobjekte**

**Wieweit diese Gemeindevorhaben dazu führen, die Jugend in Allentsteig zu halten, wird sich sehr bald zeigen.**

**Seitens der Bevölkerungsstatistik hält der Bevölkerungsschwund mit derzeit ca. 1790 HauptwohnerINNEN weiter an. Die nachrückende Jugend bis 15 Jahren, soweit sie dann in Allentsteig nachher noch in Allentsteig wohnen wird, beträgt 181 Jugendliche, die nachrücken.**

**Es ist zu hoffen, dass die Maßnahmen der Gemeinde im Jahr 2019 wesentlich bewirken, dass die Abwanderung gestoppt wird und die Zahl der Einwohner wieder zunimmt, ist ein Trendwechsel in der Gemeinde notwendig.**

**Zeigen die baulichen Maßnahmen des Gemeinderates keine Änderungen, kann sich jeder ausrechnen, wieviele Häuser leer stehen und wieviele Einwohner Allentsteig hat. Die Gemeinde ist bereits mit 55 % überaltert. Allentsteig besitzt über 500 Zweitwohnern, die aber nur ihre Freizeit in Allentsteig verbringen können, während die Familie bereits an einem anderen Ort wohnt.**

**Die Volkszeitung will beitragen, dass die Verantwortlichen in Politik und Gemeinde über die reale Situation, die sich langsam aber sicher entwickelt, wenn der Bevölkerung immer "verkündet" wird, es ist alles bestens in Ordnung, wahrscheinlich meint man damit die Infrastruktur, aber ein Gemeinde als Lebensraum hat noch andere Bedürfnisse.**

